

2013-04-08

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 28.02.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11,
06862 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Schwierz, Iris entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller eröffnet die Sitzung des OR Roßlau, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgemäße Zusendung der Unterlagen fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 12 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, es besteht Beschlussfähigkeit.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2013 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift vom 24.01.2013 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 2

4 Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

5 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

6 Ein Jahr nach Eröffnung der L--Lipmann-Bibliothek - Erkenntnisse aus Sicht der Bibliothek und der Touristinformation

Frau Müller verleiht ihrer Freude über die sehr schön gestalteten Räume Ausdruck. Sie weiß, aus vielen Gesprächen mit Bürgern, dass die Bibliothek mit all seinen Angeboten inzwischen zum festen Bestandteil in Roßlau geworden ist. Im Namen aller Ortschaftsräte gratuliert sie den anwesenden Mitarbeitern der Bibliothek zum einjährigen Bestehen.

Sie übergibt das Wort an Frau Schneider – Leiterin der Bibliothek.

Frau Schneider zieht eine durchweg positive Bilanz über das erste Jahr. Die Besucherzahlen steigen ständig, so dass entschieden wurde, die Öffnungszeiten zu erweitern. Es wird mitgeteilt, dass außer den vielen Roßlauer Besuchern auch aus Dessau selber viele Einwohner das Angebot der Bibliothek in Roßlau nutzen. Dies freut natürlich besonders. Ein Anziehungspunkt sind natürlich die vielfältigen Veranstaltungen. So finden Vorlesungen, Vorträge oder z.B. die Offene Schreibwerkstatt hier statt.

Durch Frau Schneider wird erläutert, dass nach dem Umzug in die neue Bibliothek der vorhandene Bestand verkleinert wurde. Um jedoch den Bürgern entgegen zu kommen, wurde ein Leihverkehr eingerichtet. Sollte also mal ein Buch nicht in Roßlau vorhanden sein, wird dies aus anderen Bibliotheken der Stadt geordert.

Frau Weihmann:

Frau Weihmann berichtet sehr anschaulich über die tägliche Arbeit in der Bibliothek. So teilt sie mit, dass Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen der gesamten Stadt und als neuestes auch mit der Bieth-Schule in Roßlau bestehen. Mit einer Auswahl an Bildern und Texten gibt sie einen umfassenden Überblick über die Arbeit.

Frau Gebhardt – Amtsleiterin für Wirtschaft, Tourismus und Marketing

Auch durch Frau Gebhardt wird das Engagement von all jenen, die in der Bibliothek täglich für die Bürger ihr bestes tun, gelobt. Sie betont, dass Bildung sehr wichtig ist und die Bibliothek mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag dazu leistet. Sie bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei Frau Schneider und Frau Weihmann.

Ein besonderer Dank geht dann auch an Frau Deinhardt von der, in der Bibliothek mit einem eigenen Arbeitsplatz, ansässigen Touristinformation. Durch Frau Gebhardt wird festgestellt, dass Frau Deinhardt hier nicht nur ihre Arbeit ableistet, sondern sie ist eine Kollegin die für ihre Arbeit lebt. Sie hat sich sehr gut etabliert und ist anerkannt und beliebt.

Frau Deinhardt – Touristinformation

Auch durch Frau Deinhardt wird eine positive Bilanz des ersten Jahres gezogen. Die Besucherzahlen haben sich auch für ihren Bereich deutlich erhöht. Die Touristinformation wird sehr gut angenommen und auch immer wieder von den Besuchern gelobt. Das gesamte Ambiente des Gebäudes wird von allen Besuchern als positiv beschrieben. Durch die Zusammenarbeit mit Vereinen, privaten Zimmervermittlern, dem Naturpark Fläming und der Theaterkasse ist ein breites Angebot an Veranstaltungen gesichert. Die Zusammenarbeit wirkt sich sehr positiv aus, die Umsatzzahlen haben sich mehr als verdoppelt.

Herrn Tonndorf - Ortschaftsrat

Durch Herrn Tonndorf kann das Lob und die gute Arbeit der Mitarbeiter der Bibliothek nur bestätigt werden.

Ein Kritikpunkt geht an Frau Gebhardt als Amtsleiterin der Wirtschaftsförderung. Die Kritik bezieht sich auf die Broschüre vom November 2012 – Dessau entdecken – Reisebegleiter für Dessau und Umgebung. Hier findet die Touristinformation in Roßlau keine Erwähnung. Dies kann nicht toleriert werden. Er bittet zukünftig um Beachtung.

Die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, wie auch Herr Mau- Stadtrat schließen sich dem Redebeitrag von Herrn Tonndorf an. Alle wünschen den Mitarbeitern der Bibliothek weiteren alles gute für ihre Arbeit.

7.1 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert darüber, dass für den Hafen Roßlau die Förderanträge gestellt wurden.

Weiterhin berichtet Frau Müller kurz über die Handwerkermesse die am 23.02.2013 stattfand. Es war eine gelungene Veranstaltung, die trotz des doch schlechten Wetters reichlich besucht wurde. Die Auszeichnung mit dem Sanierungspreis war wie in jedem Jahr eine Bereicherung und ein Höhepunkt.

Frau Müller schlägt einen Termin für ein gemeinsames Gespräch des Ortschaftsrates mit dem Förderverein der Schifferstadt vor. Nach kurzer Diskussion wird der 08.04.2013, 19.00 Uhr festgelegt. Ort ist die Elbe-Rosel-Halle.

Dann bittet Frau Müller darüber abzustimmen Herrn Meister, AL Bauordnungsamt, dass Wort zu erteilen. Dieser möchte einige wichtige Informationen an den OR zum Bau Altenpflegeheim in der Feldstr. mitteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Herr Meister:

Herr Meister teilt mit, dass der Baubeginn für Mitte des Jahres anvisiert wird. Im Vorfeld, sind aber doch noch einige Hürden zu nehmen. So sind im geplanten direkten Baubereich für das Gebäude selbst noch einige Bäume zu fällen. Alle Anträge wurden in der Verwaltung bereits gestellt und auch genehmigt. So ist die Fällung der betroffenen Bäume bis Mitte März als Ausnahme genehmigt wurden. Bedenken der Anwohner, z. B. Herr Krüger und einem weiteren Anwohner konnten in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden.

Herr Meister bittet auch den Ortschaftsrat um Abstimmung zur Verfahrensweise.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

7.2 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

6.2.1. Herr Vester – Biogasanlage

Durch Herrn Vester wird mitgeteilt, dass die BI an der Sitzung des Klinikusausschusses teilnahm. Mit Genehmigung der Ausschussmitglieder konnte die BI hier kurze Erläuterungen und Unterlagen zum Bau von Biogasanlagen in der Nähe von Krankenhäusern und Wohngebieten übergeben.

Nach Rückinformation durch Herrn Zagrodnik, Ärtzl. Leiter Klinikum und Frau Nußbeck, Ausschussvorsitzende besteht bei beiden noch Informationsbedarf. Weitere Gespräche werden folgen.

6.2.2. Herr Döhler – Winterdienst

Durch Herrn Döhler wird mitgeteilt, dass bei Schneefall der Fuß-Radweg der Brücke in der Waldstr. im Bereich des dortigen „Fischteiches“ nicht geschoben wird. Nach bereits getätigter Rückfrage in der Verwaltung war die Antwort, dass dort die zuständige Fischereibehörde zuständig wäre.

Der Ortschaftsrat bittet hier um Klärung und Rückantwort.

V: A 66

Kontrolle

6.2.3. Frau Gernoth – BI Umbenennung Stadtnamen

Frau Gernoth informiert darüber, dass bereits 750 Unterschriften gesammelt werden konnten. Es kamen auch Bürger aus Dessau um Unterschriftenlisten zu holen, damit auch Bürger aus dem Dessau Stadtteil unterschreiben können.

6.2.4. Frau Koschig – Schiffsanleger, defekter Fußweg

Durch Frau Koschig wird mitgeteilt, dass auf der letzten Sitzung des Stammtisch der Vereine durch den Schifferverein mitgeteilt wurde, dass es ein Problem mit dem Schiffsanleger gibt. Der Schiffsanleger wurde immer durch die Fa. Buller umgesetzt. Diese gibt aber ihren Standort in unserem Bereich auf, so dass die Umsetzung nun zum Problem wird.

Herr Tonndorf erläutert, dass dies bereits in der Klärung ist. Das THW wird wahrscheinlich dies zukünftig übernehmen.

Weiterhin teilt Frau Koschig mit, dass an der Ecke Poetschstr./Große Marktstr. der Fußweg kaputt ist. Das gleiche gilt für den Bereich vor der ehemaligen Brauerei.

V: A 66

Kontrolle

7.3 Mitteilung der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 6.2.1. vom 24.01.2013 - Herr Tonndorf – Winterdienst im Marktbereich Breitscheidstr.

Mit Schreiben vom 16.10.2012 wurde eine Dessau-Roßlauer Firma mit Winterdienstarbeiten bei eventuell eintretenden Nutzungseinschränkungen durch Schnee oder Glätte durch das Amt 32 gebunden. Die Beauftragung erfolgte für alle 3 Marktflächen (Marktplatz Zerbster Straße, Marktplatz Ziebigk, Marktplatz Rudolf-Breitscheid-Str.). Die Firma ist angehalten eine Beräumung bzw. Abstumpfung der Wochenmarktflächen zu den jeweiligen Markttagen eigenständig durchzuführen, wenn absehbar ist, dass ein geordneter Marktbetrieb durch Schnee und/oder Glätte nicht möglich ist.

Gemäß Auflage Nr. 7 des Änderungsbescheides zur Sondernutzungserlaubnis vom 19. Januar 2012 obliegt für alle 3 Marktstandorte die Verpflichtung zum Winterdienst dem Wochenmarktveranstalter. Er hat **während** des Wochenmarktes für Sicherheit und Ordnung zu sorgen.

TOP 6.2.3.vom 24.01.2013 - Herr von der Heydt – Finanzen

Herr von der Heydt möchte wissen, wo die zusätzlichen finanziellen Mittel, die Dessau-Roßlau als Zuweisung vom Land erhalten hat, nun konkret verplant werden. noch keine Rückantwort

V: Dez. II - noch keine Rückantwort -

TOP 6.2.4. vom 24.01. 2013 - Herr Wilke – Abwasserleitung Feldstr.

Herr Wilke möchte wissen ob die in der Feldstr. vorhandene Abwasserleitung nach Inbetriebnahme des noch zu bauenden Altenpflegeheimes ausreicht. Durch ihn wird erläutert, dass diese Leitung schon jetzt nicht richtig funktioniert und durch eine zusätzliche Pumpstation unterstützt wird.

Es wird um Erläuterungen gebeten.

V: DESWA - noch keine Rückantwort -

zu TOP 5.3. vom 24.10.2012 – Brunnen Marktplatz

Der Ortschaftsrat Roßlau ist mit der Aussage, dass kein Geld eingeplant bzw. schon mehrere Jahre keines genehmigt wurde und die Summe für die Instandsetzung sehr hoch ist, nicht zufrieden.

Der Bau des Brunnens ist die Umsetzung eines Symboles aus dem ehemaligen Roßlauer Stadtwappen. Auch heute wird der Marktplatz in Roßlau mit den einzelnen Symbolen, z.B. des Bären, des Schiffes, der Axt an der Fassade des Rathauses gern als Fotomotiv genutzt. Siehe jetzt auch den Flyer zur Ausstellung der Sparkasse 800 Jahre Dessau.

Der Ortschaftsrat drängt auf einen umsetzbaren Plan, evtl. über einen längeren Zeitraum, in dem die Reparaturen dann ausgeführt werden. Hier wird angeboten, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

V: A 66 i. V. m. OR

zu TOP 7.1.10 vom 26.05.2011

Einholung von Angeboten zur Reparatur der Symbole Stadtwappen Roßlau/Klärung der Finanzierung/Einstellung von HH-Mitteln

keine neuen Erkenntnisse

7.3.1. Toilettenhäuschen Uhlandstr.

Durch das Tiefbauamt wurde mitgeteilt, dass Anfang Februar Schmiererein (Hakenkreuz) an einer Wand des Toilettenhäuschens gegenüber der Sparkasse Roßlau festgestellt wurde. Das Ordnungsamt wurde über den Vorfall informiert.

Das Fachamt würde vorschlagen die Wände durch einen Graffitysprayer bemalen zu lassen.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird der Vorschlag begrüßt. Als Motive könnte man sich etwas „jugendgemäßes“ vorstellen.

Durch Frau Gleichmann wird Rücksprache mit dem FA genommen, um die weitere Verfahrensweise zu klären.

V: Ref. 08 i.V. m. A 66

Kontrolle

Aktuelle Informationen

- Liste Alters- und Ehejubiläen Januar 2013 – liegt der OBM vor

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **21.03.2012** statt.

10 Schließung der Sitzung

Durch Frau Müller wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 19.30 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 08.04.13

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer